

# Begegnung



Informationsblatt der katholischen Pfarrgemeinde Wallern

Jahrgang 48/1 Fastenzeit/Ostern 2024

E-Mail: [pfarre.wallern@diocese-linz.at](mailto:pfarre.wallern@diocese-linz.at)

Pfarrhomepage: <https://www.diocese-linz.at/wallern>

## Auferstehung



Öde breitet sich aus, weit über alles Land,  
in Seele, Leib und Geist,  
doch unmerklich baut sich neues Leben auf.  
Jetzt ist die Zeit der Schmerzen,  
doch in Selbstmitleid verfallen wir nicht.  
Wir legen nicht die Hände in den Schoß.  
Glaube gibt Kraft, jetzt handeln nicht verzweifeln.  
Dies ist die selige Nacht, in der Christus die Ketten  
des Todes zerbrach  
und aus der Tiefe als Sieger emporstieg.  
Daran können wir erkennen, dass er sein Leben für  
uns gelassen hat.

Jesus spricht: Ich bin die Auferstehung und das Leben.  
Wer an mich glaubt, der wird leben, auch wenn er  
stirbt.  
Jeder der lebt und an mich glaubt, wird auf ewig nicht  
sterben.

„Gott aber sei Dank,  
der uns den Sieg gibt,  
durch unseren Herrn  
Jesus Christus!“  
I. Korinther 15:57

Mit diesen Worten wünschen wir **„Ein frohes und gesegnetes Osterfest!“**

## MITEINANDER FEIERN

**Donnerstag, 21. März, 19:00 Uhr**  
Friedensgebet in der kath. Pfarrkirche



**Palmsonntag, 24. März, 08:30 Uhr**  
Hl. Messe, Segnung der Palmzweige – Leidensgeschichte

**Gründonnerstag, 28. März, 19:30 Uhr**  
Abendmahlfeier anschließend Gebetsstunde

**Karfreitag, 29. März, 10:00 Uhr**  
Kinderkreuzweg (kath. Pfarrkirche)



**Karfreitag, 29. März, 15:00 Uhr**  
Kreuzweg, Stille zur Todesstunde Jesu – Kreuzverehrung mit Blumengabe

**19:30 Uhr Karfreitagsliturgie**  
Leidensgeschichte – Kreuzenthüllung – Kreuzverehrung mit Blumengabe – Kommunionsspende

**Karsamstag, 30. März**  
Tag der Grabesruhe Jesu – stille Anbetung

**20:00 Uhr Osternachtsliturgie**  
beginnend mit der Feuerweihe am Kirchenplatz  
bitte Kerzen mitbringen

Speisenweihe am Karsamstag nach der Osternachtsliturgie und am Ostersonntag

**Ostersonntag, 31. März, 09:30 Uhr**  
Hochamt musikalisch gestaltet von unserem Kirchenchor

**Ostermontag, 1. April, 08:30 Uhr**  
Wortgottesfeier

**Krankenkommunion**  
wenn diese gewünscht wird, bitte im Pfarrbüro melden  
(Tel: 07249/48138)



---

### Berufliche Veränderung von PAss Elisabeth Lamplmayr

Ich werde mit 1. Sept. 2024 eine neue berufliche Aufgabe übernehmen und den Dienst als Pastoralvorständin im jetzigen Dekanat Peuerbach antreten. Es ist eine Leitungsaufgabe innerhalb der neuen Pfarrstruktur der Diözese Linz. Gemeinsam mit einem Pfarrer und einem Verwaltungsvorstand trage ich Verantwortung für 14 Pfarrgemeinden dieses Gebietes.

Ich möchte mich dieser neuen Herausforderung stellen mit meinen Erfahrungen, die ich in den letzten 13 Jahren als Pfarrassistentin in Pichl und zuletzt auch als Pastoralassistentin in Wallern machen durfte.

Ich war immer wieder punktuell mit Aufgaben in Wallern betraut und habe versucht hier für PGR und PGR-Leitung unterstützend da zu sein. Danke für unser Miteinander.

PAss Elisabeth Lamplmayr

## Liebe Mitglieder der Pfarre Wallern!

„Alles hat seine Zeit, es gibt eine Zeit, etwas zu schaffen...“

Es freut mich, wenn ich in die Kirche von Wallern komme! Eine schöne und einladende Kirche, die ein sichtbares Zentrum unseres Ortes ist. Viel wurde von den Christinnen und Christen in Wallern geleistet, um eine lebendige Pfarre zu sein. Allen, die bisher mitgearbeitet haben, ein großes Dankeschön!

„...und eine Zeit, sich am Geschaffenen zu erfreuen!“ Gott sei Dank ist die Kirche noch fest im Ort verankert. Sie ist für viele der Ort, an dem sie ihren Glauben feiern, beim Sonntags-Gottesdienst, bei den Taufen, den Erstkommunionen, Firmungen, Hochzeiten und beim Abschied nach dem Tod, dem Heimgang ins ewige Reich Gottes! Gott sei Dank, wir dürfen uns noch über das Leben in unserer Pfarrkirche freuen!

Gerade der Schwund des Glaubens, genauer gesagt, der Glaubenspraxis setzt unserer Kirche als Gemeinschaft sehr zu. Die Frage, wie soll es weitergehen, welche Zukunft hat unsere Kirche, stellen wir uns gerade beim Zukunftsprozess „Kirche weit denken“.

Wer bin ich als gläubiger Christ, als gläubige Christin? Alles hängt mit den grundsätzlichen Sinnfragen zusammen: Woher komme ich? Wohin gehe ich? Welchen Sinn hat mein Leben? Welche Bedeutung hat Gott in meinem Leben? Diese Fragen nach meiner Identität stellen sich immer mehr Menschen. Materieller Wohlstand, finanzielle Sicherheit, eine Arbeit, von der wir leben können und ein gutes soziales Umfeld sind wichtig für ein gutes Leben. Aber ist das schon alles? Viele spüren die Sinnfrage dadurch noch intensiver!

Was ist christlich?

Was macht eigentlich unsere christliche Identität aus? Früher war es leichter, sich als Christ zu bekennen. Es gab den Katechismus und die Kurzformeln des Glaubens wie das Kreuzzeichen. Es gab das Glaubensbekenntnis und das Vater unser, es gab die zehn Gebote,

die Gebote der Kirche und den Rosenkranz.

Christliche Identität: österlich leben!

Inmitten vielfältiger Zweifel und Ängste, die keinem erspart bleiben zeigt sich unsere christliche Identität in unserer Einstellung zum Tod! Wir wissen, wir sind sterbliche Wesen, wir sind nur Gast auf Erden! Wir legen Zeugnis ab gegen die Verdrängung des Todes und gegen eine unersättliche Vergnügungskultur. „Deinen Gläubigen, o Herr, wird das Leben gewandelt, nicht genommen!“ Wir glauben, unser irdisches Leben ist bereits aufgehoben in den barmherzigen Händen Gottes und wird einst gewandelt ins ewige Leben!

Das schenkt uns einen großen Mut zur Weite! Auch den Mut zu einem Bekenntnis gegenüber einer Welt, der das Christliche oft nichts mehr sagt. Respektvoll, realistisch und mit wachem Gespür für die versteckte Sehnsucht der Menschen leben wir mit Freude unseren Glauben. So kann christliche Identität gemeinschaftsbildend und gesellschaftsstiftend wirken.

Wie wird es in unserer Pfarrgemeinde Wallern weitergehen?

Nach der Pensionierung von Pfarrer Gerhard Schwarz und Traudi Pucher, die über viele Jahrzehnte viel für die Pfarre geleistet haben, ab September 2024 wird eine neue Führung im Amt sein. Gleichzeitig befinden wir uns im Prozess „Pfarre neu“. Die Pfarre Wallern wird Teil einer großen Pfarre, die die ehemaligen Pfarren des Dekanates Wels umfasst. Ein Pfarrvorstand wurde bereits eingesetzt, ab Herbst wird ein Seelsorgeteam die Verantwortung in Wallern übernehmen. Ein Team von Ehrenamtlichen, die das „Tagesgeschäft“ erledigen. Sie arbeiten eng mit dem neuen Pfarrvorstand zusammen und werden von einem Hauptamtlichen (Priester oder Pastoralassistenten) begleitet.

Ich wünsche Ihnen eine besinnliche Fastenzeit und ein gesegnetes Osterfest!

## Veränderung

Ab Herbst 2024 geht die Neuorganisation unserer Pfarren in die Phase der Umsetzung. Wie Sie wissen, werde ich ab 1. September 2024 in die neue Pfarre Peuerbach wechseln und dort eine Aufgabe übernehmen.

Ich wohne in Peuerbach und wollte daher wieder im Raum Peuerbach arbeiten. Im Zuge der Neuorganisation unserer Pfarren finde ich es richtig, den Wechsel vorzunehmen. Ich war zuständig für drei Pfarren (Bad Schallerbach, Krenglbach, Wallern), zusätzlich noch die Aufgabe als Moderator in Pichl. Auf längere Sicht waren die Anforderungen für mich zu groß. Es war eine schöne, aber auch anstrengende Aufgabe, für diese Pfarren da zu sein.

Ich danke allen, mit denen ich zusammenarbeiten durfte, es ist immer eine Freude, wie viele engagierte Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen wir in allen Pfarren haben!

*Ich wünsche der Pfarre Wallern Gottes Segen!*



Pfarrer Franz Steinkogler

# + 20-C+M+B-24

Wir dürfen in unserer Pfarre auf eine gelungene und erfolgreiche Sternsingeraktion zurückblicken.

Schon im Herbst halfen einige fleißige Frauen zusammen, um unsere König\*innen mit neuen Kopfbedeckungen auszustatten.



Anfang Dezember liehen wir uns bei der Diözese Linz das „Escape Room“-Spiel aus und die Sternsinger\*innen machten sich gemeinsam auf die Suche nach den „verlorenen Schätzen der heiligen drei Könige“. Mit viel Eifer und Spürsinn wurden die verschiedensten Rätsel gelöst.

Kurz vor der Sternsingeraktion bekamen wir noch exklusive Eindrücke über das heurige Projektland Guatemala. Frau Kristel Prechtl berichtete uns aus ihrer Heimat und die Kinder konnten ihre Fragen an sie richten. Ob die Kinder in Guatemala in die Schulen gehen, ob man dort genügend sauberes Trinkwasser hat, bis hin zu Fragen, was die Kinder dort gerne spielen



Am 27. Dezember war es dann so weit.

Wir trafen uns um 07:45 Uhr zum Einkleiden der Sternsinger\*innen.

Danach bekamen wir bei der Sendungsfeier in der Kirche noch von Diakon Alfred Ortner den Segen und alle Sternsinger\*innen schwirrten mit ihren Begleitern aus, um den weihnachtlichen Segen in die Häuser zu bringen.

Glücklicherweise hatten wir an beiden Tagen gutes Wetter und wurden von unseren Köchinnen und Köchen mit königlichen Speisen verwöhnt.

Nach diesen beiden Tagen durften wir auf das vorläufige Ergebnis von EUR 10.760,- blicken.

Die Summe aller Spenden, die mittels Erlagschein oder online eingehen, werden wir erst später erfahren.



Beim Sternsinger Gottesdienst erklangen dann nochmal alle Stimmen und bei der anschließenden Jause im Pfarrheim bekamen die Sternsinger\*innen noch eine Urkunde und das traditionelle Geschenk.

Heuer durften die Kinder auch als DANKE ins Kino fahren. Die Diözese Linz hat dazu alle Sternsinger\*innen eingeladen und wir waren mit dabei.

Vielen Dank nochmals für die gute Aufnahme in den Häusern und Wohnungen.



## Danke!

Regina Hofer

## Will Gott Opfer?

Für die Feier des Gottesdienstes sind Begriffe wie „Opferung“ oder „Messopfer“ sehr geläufig. Im Abschlusslied der Haydn-Messe singen wir: „In Frieden lasst uns gehen, das Opfer ist vollbracht, ...“

Verlangt Gott Opfer von uns?

Opfert sich Jesus in jedem Gottesdienst aufs Neue?

Im Ersten Testament finden wir im Buch der Richter folgende Erzählung:

Die Ammoniter führten Krieg gegen Israel. Richter Jiftach wurde gebeten, das Heer Israels im Kampf zu führen. Bevor er in den Kampf zog, legte Richter Jiftach dem Herrn ein Gelübde ab und sagte: Wenn du die Ammoniter wirklich in meine Gewalt gibst und wenn ich wohlbehalten von den Ammonitern zurückkehre, dann soll, was immer mir (als erstes) aus der Tür meines Hauses entgegenkommt, dem Herrn gehören, und ich will es ihm als Brandopfer darbringen.

Daraufhin zog Jiftach gegen die Ammoniter in den Kampf und die Ammoniter wurden besiegt.

Als Jiftach nun zu seinem Haus zurückkehrte, da kam ihm (als erstes) seine Tochter entgegen, tanzend mit Handtrommeln, weil sie sich freute, dass Vater wieder nach Hause kommt. Sie war sein einziges Kind.

Sie ahnen wohl, wie das geendet hat.

Die Fortsetzung der Geschichte und Antwort auf die Fragen finden Sie als Download mit dem nachstehenden QR-Code oder fordern Sie den Text unter der Email-Adresse [pfarre.wallern@dioezese-linz.at](mailto:pfarre.wallern@dioezese-linz.at) an, er wird Ihnen an Ihre Email-Adresse zugesandt.

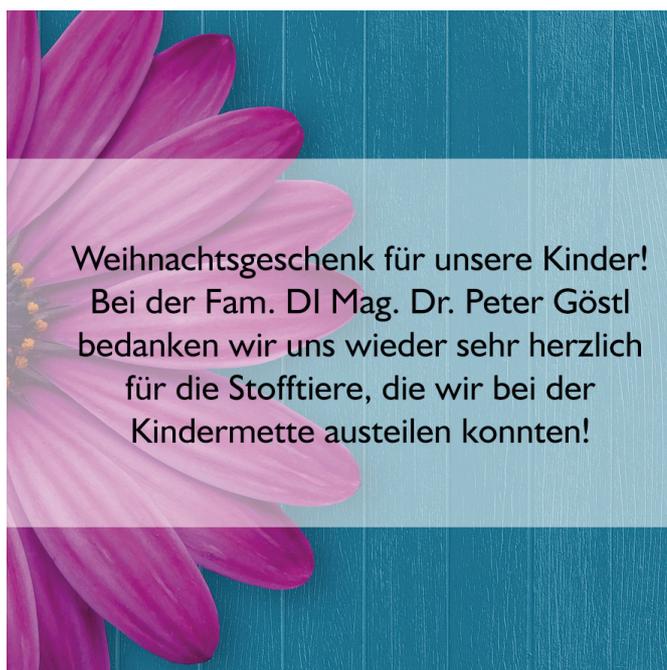
Diakon Alfred Ortner



## Caritas Haussammlung Oberösterreich

### *Haussammlung hilft Menschen in Not in Oberösterreich*

Viele Oberösterreicher\*innen haben durch die Teuerungen den Boden unter den Füßen verloren, sind in absolute Notlagen gerutscht. Etliche mussten im Winter entscheiden, ob sie ihre Wohnung heizen oder lieber Lebensmittel einkaufen – für beides gleichzeitig reichte es nicht mehr. Wir sehen diese Not auch in den Caritas-Sozialberatungsstellen, der Andrang dort ist so hoch wie nie zuvor. Mit dem Slogan der heurigen Haussammlung „Weil in Armut überlebt, aber nicht gelebt werden kann“ möchten wir auf die harten und oft prekären Lebensumstände der Menschen in Armut hinweisen. Aufgrund der großen Not und der damit verbundenen Herausforderungen können Menschen in Armut kein erfülltes Leben führen. Wenn das Geld für Lebensmittel, Medikamente, Heizung, Miete oder eine neue Waschmaschine nicht reicht, wird jeder Tag ein harter Kampf. Gerade die Spenden aus der Haussammlung ermöglichen in solchen Situationen der Caritas rasche, unbürokratische und nachhaltige Hilfe. Bitte öffnen Sie daher Ihr Herz und Ihre Tür für die Hilfe für Menschen in Not! Mit Ihren Spenden für die Haussammlung ermöglichen Sie der Caritas schnelles Handeln: mit Lebensmittelgutscheinen, Zuschüssen für Strom und Heizung, beratenden Gesprächen, mit Obdach, medizinischer Versorgung und warmen Essen für diejenigen, die auf der Straße leben.



Weihnachtsgeschenk für unsere Kinder!  
Bei der Fam. DI Mag. Dr. Peter Göstl  
bedanken wir uns wieder sehr herzlich  
für die Stofftiere, die wir bei der  
Kindermette austeilten konnten!

## Jungscharfasching 2024

Polizist, Hexe und Drache - beim Jungscharfasching im Pfarrheim sieht man so allerlei.

In farbenfroher Verkleidung haben die Jungscharkinder ihr Kostüm vorgeführt und sich gegenseitig erzählt, was sie daran besonders schön fanden.

Danach ging es in den Pfarrsaal, wo wir bei verschiedenen Ballspielen richtig viel Spaß hatten und uns gut auspowern konnten.

Zum Abschluss gab es dann noch für alle einen Krapfen, den wir uns schmecken ließen.

Martina Voraberger



## KBW-Faschingsparty

Am Faschingssamstag veranstaltete das Katholische Bildungswerk Wallern die "Lustige KBW-Faschingsparty für Jung und Alt".

Die Stimmung unter den Besuchern war ausgezeichnet. Die Mitarbeiter:innen des KBW hatten "saure" und "süße" Imbisse sowie eine reichhaltige Auswahl an Getränken vorbereitet. Es wurde bis weit nach Mitternacht getanzt, geschunkelt und gelacht. Bei einem Ratespiel galt es die Namen der Mitarbeiter:innen des KBW-Teams zu vervollständigen, und wurden unter den richtigen Antworten sechs schöne Preise verlost.



## Bratwurstlsonntag

Vom Sozialausschuss sowie ehemaligen Mitgliedern dieses Ausschusses samt weiteren freiwilligen Mitarbeiter:innen wurden am Bratwurstlsonntag bei tiefwinterlichen Verhältnissen am Kirchenvorplatz nach dem Gottesdienst bis zur Mittagszeit Bratwurstl mit Sauerkraut, selbstgemachte Mehlspeisen sowie warme und kalte Getränke angeboten. Im Pfarrheim konnte in geselliger Runde gemeinsam gegessen werden, viele nutzten aber auch die Möglichkeit sich etwas von den Speisen mit nach Hause zu nehmen. Der Reinerlös kommt wie immer einem sozialen Zweck zugute. Ein herzliches „Vergelt’s Gott!“



## Erreichbarkeit in der Pfarre

Pfarrbüro ist geöffnet:

**Dienstag 14:00 – 16:00**

**Donnerstag 08:00 – 12:00**

Außerhalb der Öffnungszeiten des Pfarrbüros ist für dringende seelsorgliche Angelegenheiten eine Rufumleitung zu Pfarradministrator Mag. Franz Steinkogler eingerichtet. Bitte wählen Sie einfach die Festnetznummer der Pfarre und Ihr Anruf wird weitergeleitet, oder sie wählen direkt die Handy-Nummer

0676/8776 5619 von Pf. Franz Steinkogler.

Ansprechpersonen für die vielfältigen Aufgaben in einer Pfarre sind auch die Mitglieder der PGR-Leitung: Michael Fritscher, Alfred Ortner, Engelbert Mallinger, Claudia Kaliauer, Monika Stasiak, Franz Steinkogler und Elisabeth Lamplmayr.

Wenn Sie eine Messe aufschreiben lassen wollen, einen Schlüssel für das Pfarrheim brauchen, ein seelsorgliches Gespräch wünschen, ihr Kind taufen lassen möchten, seelsorgliche Begleitung im Tod und beim Begräbnis wünschen, sie eine Hochzeit anmelden möchten, usw. ... dann melden Sie sich bitte im Pfarrbüro persönlich, per Telefon oder per e-mail: [pfarre.wallern@dioezese-linz.at](mailto:pfarre.wallern@dioezese-linz.at)

## Neue Pfarrhomepage mit Pfarrkalender

In der letzten Ausgabe der Begegnung wurde bereits zur neuen Pfarrhomepage informiert. Die alte und bekannte, aber technisch nicht mehr ganz dem Stand der Dinge entsprechende, Homepage ist mittlerweile gelöscht.

Die neue Homepage findet sich unter folgendem Link:

<https://www.dioezese-linz.at/wallern> oder über diesen QR-Code:



Der Pfarrkalender mit allen Terminen, Informationen zu den Sonntagsgottesdiensten sowie den Räumlichkeiten der Pfarre findet sich auf der Startseite im Menü rechts oben.



PFARRGEMEINDE & ANGEBOTE / PFARRBLATT / PFARRKALENDER



## ERSTKOMMUNION am 21. April 2024

Heuer werden in Wallern 18 Kinder auf die Erstkommunion vorbereitet. In den Vorbereitungsstunden werden die Kinder zusätzlich zum Religionsunterricht in verschiedenen Einheiten an dieses Thema herangeführt. Die Kinder sind bei den Vorbereitungsstunden in einer Gruppe beisammen und werden mithilfe der großartigen Unterstützung der Eltern auf dieses besondere Fest gut vorbereitet. Sie sollen spüren, erleben und glauben, dass Jesus im Heiligen Brot, der Eucharistie, ihnen ganz nahekommt und ihnen von innen her Kraft gibt und Mut macht. Was Jesus mit seinen Vertrauten feierte, will uns im Hier und Heute stärken, um aus seiner Botschaft zu leben und eine persönliche wie gemeinschaftliche Beziehung zu Jesus Christus wachsen zu lassen. Kommunion ist ja nicht nur eine persönliche Beziehung zu Jesus, sondern schließt letztlich alle Mitfeiernden ein.



„**Wir Kinder unter Gottes Regenbogen**“, so lautet das heurige Thema. So wie Gott einen Bund mit uns geschlossen hat, so wollen auch wir immer wieder einen Freundschaftsbund zu unseren Mitmenschen schließen. Bunt wie ein Regenbogen – so bunt sind auch wir in der Gemeinschaft mit Jesus. Jeder hat einen Platz und macht mit seinen Besonderheiten unsere Welt ein wenig farbenfroher.

**Am 17. März 2024** werden sich die Erstkommunionkinder der Pfarrgemeinde in der Kirche vorstellen. DANKE an alle, die mithelfen, den Kindern die Vorbereitung zu ermöglichen und das Fest als etwas ganz Besonderes zu feiern!

**Am 6. März 2024** haben die Erstkommunionkinder das Versöhnungsfest im Pfarrheim gefeiert. Sie durften bei verschiedenen Stationen und im Versöhnungsgespräch spüren und erleben, wie gut es sich anfühlt, wenn man einen Schritt aufeinander zugeht. Anschließend wurde, wie bei jedem guten Fest, miteinander gegessen und getrunken.

Ulrike Scholl



# Wir Kinder unter Gottes Regenbogen



NICO  
HAGENDORF



HELENA  
WÖGERBAUER



FABIO  
JURINOVIC



PAULINA  
ANTLINGER



LEONARDO  
MAYR



LILLY  
STRANSKY



JAKOB  
WARSCHER



ROSALIE  
HEFTBERGER



JONAS  
GÖSTL



LEONA  
SALIHI-VASIC



GEORG  
PETERMAYR



ALINA  
SITUK



MAXIMILIAN  
PAMER



EMELIE  
BILANOVIC



TOBIAS  
WÖGERBAUER



NOEL  
WIPPLINGER



VALERIE  
KIRSCH



MAXIMILIAN  
WARSCHER

## Das Dekanat Wels auf den Weg in die Zukunft!

Das Dekanat Wels hat mit dem Wort PFARRE eine neue Bezeichnung ab 1.1.2025. In der folgenden Grafik sehen sie die Grenzen der neuen Pfarre.

### Neue Leitung der Pfarre ist fixiert!

Der neue Pfarrvorstand (ab Herbst 2024) setzt sich aus folgenden Personen zusammen:

**Pfarrer: Peter Neuhuber (vlnr.)**

**Pastoralvorständin: Angelika Gumpenberger-Eckerstorfer**

**Verwaltungsvorstand: Martin Roither**

### DEKANAT WELS



### Dekanat Wels



Diese drei Personen werden in Zukunft unsere neue Pfarre (vormals Dekanat) leiten. Gemeinsam mit den Priestern und hauptamtlichen Pastoralassistent:innen in der PfarreNEU sowie den Seelsorgeteams in den einzelnen Pfarrgemeinden werden sie die Seelsorge gestalten und verantworten.

Ebenso ist es ein Ziel, zum Beispiel manche Feiern, Bergmessen, Kreuzwege, Vorträge, Trauer Café, Firmvorbereitungen, ... gemeinsam mit einer anderen Pfarrgemeinde zu organisieren, oder in einer Nachbargemeinde und in der „großen“ Pfarre mitzufeiern (so wie es schon jetzt manche Dekanats- oder Seelsorgerraum-Veranstaltungen gegeben hat).

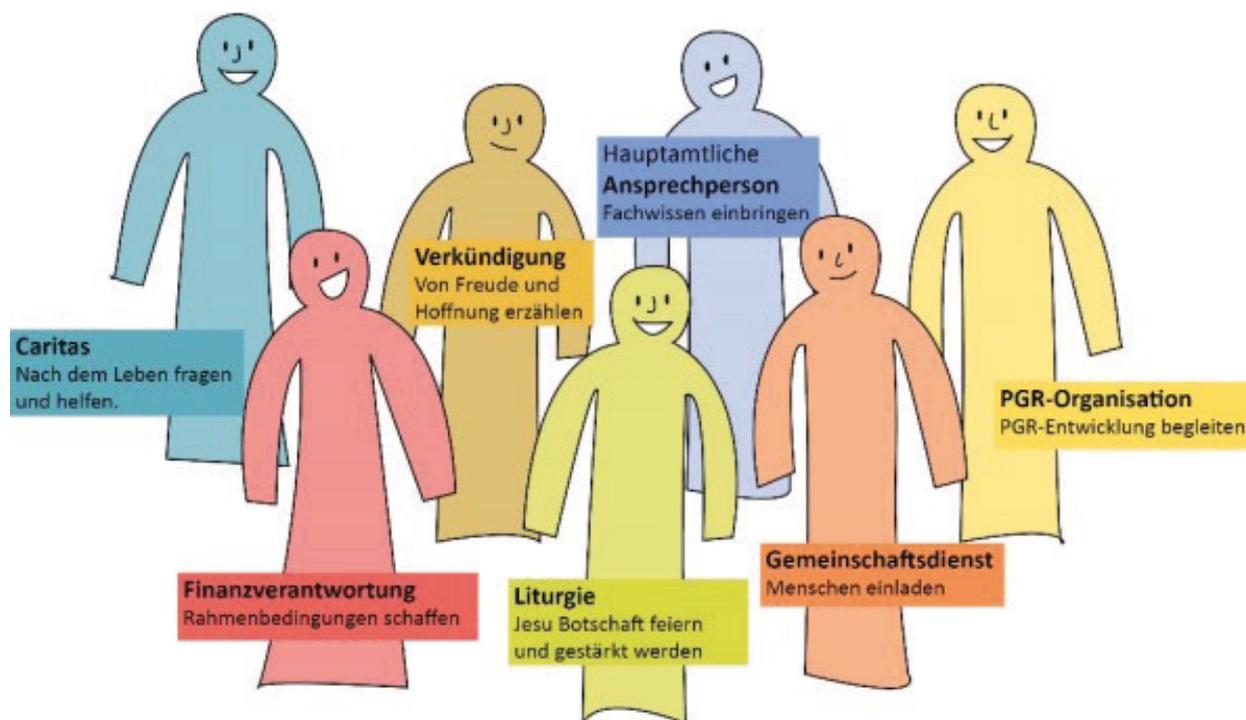
## Wallern wird von der Pfarre zur PFARRGEMEINDE WALLERN

In der neuen Pfarre wird jede Pfarrgemeinde von einem Seelsorgeteam geleitet. Alle Fachausschüsse/Fachteams und der PGR bleiben weiterhin bestehen und gestalten mit.

Jetzt ist es so weit!

Wir machen uns auf den Weg zur Entstehung eines Seelsorgeteams (SST). In der Regel besteht das SST aus 5 bis 7 Personen. Ein Mitglied ist ein\*e Hauptamtlicher\*r, die anderen Mitglieder sind Ehrenamtliche.

Es ist uns ein Anliegen, dass unsere Pfarrgemeinde Wallern lebendig bleibt und ein Ort der Gemeinschaft, wo man den Glauben miteinander teilt und lebt.



Das Seelsorgeteam sorgt für die Alltagsaufgaben einer Pfarrgemeinde (=operative Leitung).

- Jedes Mitglied des Seelsorgeteams übernimmt einen Teil der Gesamtverantwortung („Funktion“) für die Pfarrgemeinde. Im eigenen Bereich hat er/sie einen Überblick, sorgt für die Verteilung von Aufgaben und regt Weiterentwicklung an.
- Die Alltagsaufgaben aller Bereiche werden im Team besprochen.
- Grundsatzthemen kommen in den Pfarrgemeinderat und werden dort beraten.
- Jedes Seelsorgeteam hat eine hauptamtliche Ansprechperson.
- Jede Funktion kann von einem ehrenamtlichen oder einem hauptamtlichen Teammitglied wahrgenommen werden.
- Hauptamtliche können ein Seelsorgeteam begleiten - ohne eine Funktion innezuhaben.
- Alle Mitglieder des Seelsorgeteams bringen ihr Berufs-, Lebens- und Glaubenswissen ein.

Die hauptamtlichen Mitglieder stellen theologisches und pastorales Fachwissen bereit – sodass das Seelsorgeteam gemeinsam mit dem Pfarrgemeinderat (theologisch) fundierte Entscheidungen treffen und die Pfarrgemeinde weiterentwickeln kann.

Im pfarrlichen Pastoralrat (früher Dekanatsrat) ist jede Pfarrgemeinde mit 2 Personen vertreten und somit ist jede Pfarrgemeinde in die größeren Entscheidungen miteingebunden.

PAAss Elisabeth Lamplmayr  
mit inhaltlicher und graphischer Unterstützung  
Fachbereich Ehrenamt & Pfarrgemeinde, Diözese Linz

## Termine Frühling – Sommer 2024

**Donnerstag, 18. April, 19:30 Uhr**  
Friedensgebet, evangelische Dreieinigkeitskirche

**Sonntag, 21. April, 09:30 Uhr**  
Erstkommunion mit Pfarrer Franz Steinkogler

**Mittwoch, 1. Mai, 08:00 Uhr**  
Staatsfeiertag, Gottesdienst, musikalisch gestaltet  
von der MAMUKAWA

**Sonntag, 5. Mai, 08:30 Uhr**  
Florianimesse der Feuerwehren Wallern und  
Finklham

**Freitag, 3. Mai, 19:30 Uhr**  
Ökumenische Maiandacht beim Kreuz in Edlgassen

**Montag, 6. Mai, 19:30 Uhr**  
Maiandacht beim Lehnerkreuz in Grub

**Donnerstag, 9. Mai, 08:30 Uhr**  
Fest Christi Himmelfahrt, Gottesdienst

**Freitag, 10. Mai, 19:30 Uhr**  
Wallfahrermesse in Maria Scharten (Schauerfreitag)  
mit Pfarrer Gerhard Schwarz

**Montag, 13. Mai, 19:30 Uhr**  
Maiandacht bei der Franzosenkapelle (Rosengasse)

**Dienstag, 14. Mai, 19:30 Uhr**  
Maiandacht bei der Ulrichskapelle in Breitwiesen

**Sonntag, 19. Mai, 08:30 Uhr**  
Pfingsten, Gottesdienst – Gemeinsame Feier der  
Jubelpaare

**Montag, 20. Mai, 08:30 Uhr**  
Pfingstmontag, Gottesdienst

**Dienstag, 21. Mai, 19:30 Uhr**  
Maiandacht in Parzham (Kapelle der Fam. Böck)

**Montag, 27. Mai, 19:30 Uhr**  
Maiandacht bei der Mittermayrkapelle in Finklham

**Dienstag, 28. Mai, 19:30 Uhr**  
Ökumenische Maiandacht bei der  
Schliergrubenkapelle in Bergern

**Donnerstag, 30. Mai, 08:00 Uhr**  
Hochfest Fronleichnam, Gottesdienst – anschließend  
Prozession

**Sonntag, 30. Juni, 09:00 Uhr**  
Jahrgangstreffen, ökumenischer Gottesdienst in der  
evangelischen Dreieinigkeitskirche



**Einladung zum  
Mini-Schnuppern**

SONNTAG **16. Juni 2024** 9 UHR MESSE

**Schnuppern. kennenlernen.  
ausprobieren....**

Treffpunkt 8:15 in der Sakristei  
für alle Zweit- u. Drittklässler



**ÖKUMENISCHES  
FRIEDENS  
GEBET**

**DONNERSTAG, 18.04.2024  
EVANGELISCHE DREIEINIGKEITSKIRCHE  
WALLERN  
19:30 UHR**

### Impressum:

Medieninhaber: r. k. Pfarre Wallern, Marktplatz 5, 07249/48138. Herausgeber: Fachausschuss für Öffentlichkeitsarbeit.  
Hersteller: Innmediabox, Inn 10, 4632 Pichl/W. - Redaktion und Layout: Michael Fritscher, Elisabeth Lamplmayr, Claudia Kaliauer, Maria Gross;  
Anita Csanyi  
Hauszustellung durch ehrenamtliche Mitarbeiter